

SHORT

Neusiedler Seedurchquerung am 28. Juni



Den Neusiedler See von Mörbisch am See nach Illmitz durchqueren.

Neusiedl. Bereits zum vierten Mal findet am Samstag, 28. Juni die Durchquerung des Neusiedler Sees zwischen Mörbisch am See und Illmitz statt. Der Start erfolgt um 14 Uhr im Strandbad Mörbisch, die Siegerehrung wird um 17 Uhr ebenfalls im Strandbad Mörbisch abgehalten. Bei Schlechtwetter findet die Aktion am 29. Juni (Sonntag) statt.

Im Vorjahr erreichten 148 Teilnehmer das Ziel in Illmitz. Die Siegerzeit bei den Männern lag bei 44 Minuten und 34 Sekunden. Die schnellste Frau erreichte nach 54 Minuten und 17 Sekunden das Ziel in Illmitz. Organisiert wird die 4. ASVÖ – Seedurchquerung, die auch zum ARENA Schwimmcup zählt, von der Neusiedler See Tourismus GmbH (NTG), den beiden Tourismusverbänden Mörbisch und Illmitz sowie ASVÖ Burgenland.

www.neusiedlersee.com

Kanu-Weltcup-Finale und Wildwasserwoche



Ideales Terrain für Abenteurer, Paddler, Kanuten und Kajak-Fahrer.

Laler. Die vielen Klammern und Wildwasserstrecken des Salzburger Saalachtales sind das ideale Terrain für alle Abenteuersportler, Paddler, Kanuten und Kajak-Fahrer. Regelmäßig stellt sich auch die Weltelite der Kanuten der „Herausforderung Saalach“. 2008 wird bei St. Martin und Lofer das „Kanu-Wildwasser Weltcup-Finale“ (20.-22.6.) ausgetragen. Präzise Technik und spektakuläre Manöver werden dafür sorgen, dass auch bei den Zuschauern die Wogen hochgehen.

Die Saalach – im Mittellauf eine der interessantesten Wildwasserstrecken Österreichs – ist aber auch der Treffpunkt für die 24. Int. Saalachtaler Wildwasserwoche (11.-19.7.). Unken ist dann wieder der „Hot Spot“ für Freizeit- und Hobbykanuten aller Altersstufen. Erfahrene Lehrwarte organisieren neun erlebnis- und lehrreiche Kanutage, Führungsfahrten auf ca. 30 möglichen Wildwasserstrecken und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Für Kajak, Rafting, Tubing, Hydrospeed, Canyoning, Höhlenforschen, Klettern – auch im Hochseil- und Klettergarten –, Mountainbiking und Paragliding ist der Naturraum wie geschaffen.

www.lofer.com

Österreichs Seen Wir stellen die schönsten Seen Österreichs vor. Diesmal: Faakersee, Klopeiner- und Wörthersee

Neues Kärntner Motto: Seen & gesehen werden

Ob Jet-Setter, Partylöwe, Badenixe, Sportfreak oder Naturfreund – Urlaub für jeden Geschmack.

BRITTA BRUCKNER

Velden. Gernot Riedl, GF der Wörthersee Tourismus GmbH, ist für den heurigen Sommer optimistisch: „2007 brachte mit 353.765 Ankünften (+7,66%) und 1.603.355 Übernachtungen (+3,04%) das zweitbeste Ergebnis der letzten zehn Jahre, abgesehen vom Rekordsommer 2003. Auch für 2008 gehen wir von einem weiteren Wachstum bei den Ankünften aus, bei den Übernachtungen ist zumindest ein Halten des Vorjahresniveaus bzw. ein leichtes Plus realistisch.“

Vor allem deutsche Gäste

Vor allem Österreicher und Deutsche, die mit 80% die große Mehrheit stellen, schätzen den Wörthersee, den King unter den Kärntner Seen als Ferienziel. „Ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen wir aber auch bei Gästen aus Ungarn und Russland“, so Riedl zur steigenden Beliebtheit im Osten.

Und das Urlaubsvergnügen beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die Sommermonate, auch wenn die Anziehungskraft des Sees, an dessen Ostufer das größte Binnenseestrandbad Europas mit Rekordwasserrutsche liegt,

„Ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen wir in der Region Wörthersee, aber auch bei Gästen aus Ungarn und Russland.“

GERNOT RIEDL

dann natürlich besonders groß ist. Der Ausbau der Qualitätshotellerie – vom Schloss Velden über das Parkhotel Pörschach bis zum Schloss Reifnitz – viele Angebote für Sportler und Aktivurlauber und eine höchst ambitionierten Gastronomie entlang seiner Ufer haben die Saison am Wörthersee



Der Wörthersee ist das bekannteste Gewässer in Kärnten und lockt schon seit den frühen Sechzigerjahren viele Deutsche an.

von den ersten milden Frühlingstagen bis weit in den Herbst hinein verlängert. Für zusätzliche Anziehung, Stimmung und Unterhaltung sorgen natürlich auch die vielen Events. Starnacht am Wörthersee (12.7.), Ironman Austria (13.7.), Fete Blanche (25.7.), Sportwagenfestival (28.-31.7.), Beach Volleyball World Tour (30.7.-3.8.), das internationale Gay&Lesbian-Festival Pink Wave (1.14.9.) oder das Radrennen Tour Trans Austria (20.9.) sind, so Riedl, die Highlights im heurigen Sommer und Herbst.

Neues rund um den See

Knapp 60 km lang ist der neue Wörthersee-Rundwanderweg, von dessen zahlreichen Aussichtspunkten und Rastplätzen sich zum Teil ganz neue Ein- und Ausblicke auf die Region bieten. „Die Gliederung nach den vier Elementen sorgt für ein inszeniertes Erlebnis. Mit der neuen Panoramawanderkarte und in Kombination mit mehreren Einstiegspunkten zur Schifffahrt bietet dieser Weg eine völlig neue Form des Erlebens“, erläutert Riedl und

weist noch auf eine weitere Neuhet hin, die sich schonend auf das Urlaubsbudget auswirkt: „Die bisher auf Mitgliedsbetriebe beschränkte Wörthersee-Card für mehr als 100 Ausflugsziele, Badeintritt in acht Strandbäder, Wander- und Ausflugsprogramme von April bis

„Bei den Übernachtungen ist zumindest ein Halten des Vorjahresniveaus aber auch ein leichtes Plus durchaus realistisch.“

GERNOT RIEDL

Oktober sowie Ermäßigungen zwischen 30 und 50 Prozent auf öffentliche Verkehrsmittel, Rad- und Bootsverleih u.v.m. ist ab diesem Sommer auch im freien Verkauf erhältlich und steht somit erstmals allen Wörthersee-Gästen uneingeschränkt zur Verfügung.“

Feuriges Spektakel

Unter den mehr als 1.000 Kärntner Seen nimmt der Wörthersee zwar hinsichtlich Größe, Bekanntheit und Beliebtheit eine Sonderstellung ein, verstecken brauchen sich seine kleineren Brüder aber trotzdem nicht. Der Klopeinersee bringt es im Sommer locker auf eine Wassertemperatur von 28°C, damit bietet der wärmste See Kärntens schon fast tropisches Badevergnügen. Einzigartig ist auch die durchgehende Promenade rund um den See (5,5 km).

Abkühlung in den heißen Sommermonaten finden die Gäste in der nahe gelegenen Obir Tropfsteinhöhle – die farbenprächtigste

und größte Höhle Österreichs – mit frischen acht Grad über dem Gefrierpunkt. Die Region kann aber auch mit einem der spektakulärsten Sommer-Events aufwarten: „See in Flammen“ (4.7.) ist das größte Feuerwerk-Spektakel Österreichs und hat im Vorjahr bereits über 55.000 Besucher angelockt. Zehn staatlich geprüfte Pyrotechniker werden auch in diesem Sommer wieder den Klopeiner See zum „Brennpunkt“ machen: Von vier Uferpositionen und direkt auf dem Wasser werden synchron Feuerwerke abgebrannt.

Rund 6.000 Effekte mit einem Durchmesser bis 250 m und die Spiegelung auf der Wasseroberfläche bilden ein unvergleichliches Spektakel aus Licht und Farben. Wie bereits im Vorjahr kommen auch wieder einzigartige „Wasserbomben“ zum Einsatz, die den See in ein Flammenmeer verwandeln. Die eigens arrangierte Musik steht wie das gesamte Ereignis unter dem Motto „Unification of Elements – Einheit der Elemente“.

Reif für die Insel?

Beliebtes Ferienziel für Familien und Kultururlauber ist der Faaker See – der südlichste See des Landes. Auf einem mächtigen Felsen über ihm thront die Burgruine Finkenstein, in deren wiederhergestellten Arena bis in den Herbst ein interessantes Kulturprogramm geboten wird. Eine weitere Besonderheit zeichnet das malerische Gewässer ebenfalls aus: Das einzige Inselhotel Österreichs liegt auf einer idyllischen Insel mitten im See. Fernab von Trübel und Motorlärm finden erholsam bedürftige Familien, Paare und Singles auf der Insel vor allem eines: Ruhe. Das außergewöhnliche Hotel erreicht man nur per hoteleigener Fähre (übrigens das einzige Motorboot, das am Faaker See zugelassen ist) oder schwimmend.

www.woerthersee.com
www.klopeinersee.at
www.faakersee.at



Der Klopeinersee bringt es im Sommer locker auf eine Wassertemperatur von 28°C.